

PRESSEINFORMATION

Infineon startet erfolgreich ins Geschäftsjahr 2026 und beschleunigt angesichts weiter zunehmender Marktdynamik KI-Investitionen

- **Q1 GJ 2026: Umsatz 3,662 Milliarden Euro, Segmentergebnis 655 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 17,9 Prozent**
- **Ausblick Q2 GJ 2026: Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird ein Umsatz von etwa 3,8 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei im mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich liegen**
- **Ausblick GJ 2026: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird weiterhin ein im Vergleich zum Vorjahr moderat steigender Umsatz erwartet. Die bereinigte Bruttomarge sollte im niedrigen Vierziger-Prozentbereich und die Segmentergebnis-Marge im hohen Zehner-Prozentbereich liegen. Investitionen sind nun in Höhe von etwa 2,7 Milliarden Euro (bisher 2,2 Milliarden Euro) geplant, um den Ausbau von Fertigungskapazitäten für Stromversorgungen von KI-Rechenzentren weiter zu beschleunigen. Für das Geschäftsjahr 2027 werden rund 2,5 Milliarden Euro Umsatz in diesem Bereich erwartet, nach rund 1,5 Milliarden Euro im laufenden Geschäftsjahr. Der bereinigte Free-Cash-Flow sollte nun etwa 1,4 Milliarden Euro (zuvor 1,6 Milliarden Euro) betragen und der Free-Cash-Flow einen Wert von nun etwa 1,0 Milliarden Euro (bisher 1,1 Milliarden Euro) erreichen**

Neubiberg, 4. Februar 2026 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2025 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 bekannt.

„Infineon hat einen gelungenen Start ins Geschäftsjahr 2026 hingelegt“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Die sehr dynamische Nachfrage bei KI in einem ansonsten verhaltenen Marktumfeld gibt Infineon kräftigen Rückenwind. Aktuell steht dabei die Stromversorgung in KI-Rechenzentren im Vordergrund, in den nächsten Jahren wird der Ausbau der Netzinfrastruktur hinzukommen. Um unsere Kunden bestmöglich zu bedienen, richten wir unsere Fertigungskapazitäten auf eine weiter steigende Nachfrage aus und ziehen unsere Investitionen in diesem Bereich vor. Ein großer Teil davon entfällt auf einen schnelleren Hochlauf unserer neuen Smart Power Fab in Dresden, die wir bereits im Sommer eröffnen – genau zum richtigen Zeitpunkt!“

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 verminderte sich der Konzernumsatz saisonal bedingt auf 3.662 Millionen Euro nach 3.943 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzrückgang um 7 Prozent betraf alle vier Segmente und fiel bei Automotive (ATV)

und Power & Sensor Systems (PSS) mäßig, bei Green Industrial Power (GIP) sowie Connected Secure Systems (CSS) deutlich aus.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q1 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Umsatzerlöse	3.662	3.943	-7	3.424	7
Bruttomarge (in %)	39,9%	38,1%		39,2%	
Bereinigte Bruttomarge ¹ (in %)	43,0%	40,7%		41,1%	
Segmentergebnis	655	717	-9	573	14
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,9%	18,2%		16,7%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	256	239	7	243	5
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-8	+++	3	---
Ergebnis nach Steuern	256	231	11	246	4
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert ²	0,19	0,18	6	0,18	6
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ²	0,19	0,18	6	0,18	6
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ^{2,3}	0,35	0,34	3	0,33	6

1 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

2 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

3 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

Die Bruttomarge stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf 39,9 Prozent nach 38,1 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge betrug 43,0 Prozent nach 40,7 Prozent im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025.

Das Segmentergebnis verminderte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 um 9 Prozent auf 655 Millionen Euro nach 717 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 17,9 Prozent nach 18,2 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 minus 267 Millionen Euro nach minus 263 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen 113 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, 35 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie 77 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von netto 42 Millionen Euro.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 erreichte das Betriebsergebnis 388 Millionen Euro nach 454 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 56 Millionen Euro nach minus 64 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025.

Der Steueraufwand belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 82 Millionen Euro nach 152 Millionen Euro im Vorquartal, in dem Bewertungseffekte hinsichtlich latenter Steuern enthalten waren.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 256 Millionen Euro nach 239 Millionen Euro im vierten Quartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten belief sich auf 0 Millionen Euro nach minus 8 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich somit im ersten Quartal auf 256 Millionen Euro nach 231 Millionen Euro im vierten Quartal.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf jeweils 0,19 Euro nach jeweils 0,18 Euro im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) stieg im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht auf 0,35 Euro nach 0,34 Euro im vierten Quartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, lagen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 582 Millionen Euro nach 451 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 478 Millionen Euro nach 484 Millionen Euro im vierten Quartal.

Der Free-Cash-Flow² betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 199 Millionen Euro nach minus 1.276 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025. Im vierten Quartal war die Kaufpreiszahlung für den Erwerb des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell von umgerechnet 2.180 Millionen Euro enthalten.

Zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2026 lag die Brutto-Cash-Position bei 1.849 Millionen Euro nach 2.102 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Ende Dezember 2025 betrugen die Finanzschulden 6.829 Millionen Euro und blieben damit unverändert zum Stand am 30. September 2025. Die Netto-Cash-Position erreichte minus 4.980 Millionen Euro nach minus 4.727 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026³

Der Umsatz im Segment Automotive verminderte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 1.821 Millionen Euro nach 1.921 Millionen Euro im Vorquartal. Der

¹ Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 16.

³ Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Rückgang um 5 Prozent ist auf eine saisonal schwächere Nachfrage zurückzuführen. Das Segmentergebnis erreichte 403 Millionen Euro nach 430 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025. Die Segmentergebnis-Marge betrug 22,1 Prozent nach 22,4 Prozent im Vorquartal.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 sank der Umsatz im Segment Green Industrial Power von 442 Millionen Euro im Vorquartal auf 349 Millionen Euro. Der Rückgang um 21 Prozent war die Folge deutlich geringerer Nachfrage in allen Bereichen mit Ausnahme des Bereiches Netzinfrastruktur, bei dem der Umsatz deutlich anstieg. Das Segmentergebnis verminderte sich im ersten Quartal auf 31 Millionen Euro nach 72 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 8,9 Prozent nach 16,3 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment Power & Sensor Systems belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 1.171 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal von 1.210 Millionen Euro betrug der Rückgang 3 Prozent. Während das Geschäft mit Produkten für Server und Rechenzentren für künstliche Intelligenz weiter anstieg, verzeichneten die anderen Bereiche saisonale Umsatzrückgänge. Das Segmentergebnis verbesserte sich im ersten Quartal auf 204 Millionen Euro von 176 Millionen Euro im vierten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 17,4 Prozent nach 14,5 Prozent im Vorquartal.

Im Segment Connected Secure Systems verminderte sich der Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 auf 321 Millionen Euro nach 369 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rückgang um 13 Prozent war die Folge saisonal niedrigerer Nachfrage in den meisten Anwendungsbereichen. Das Segmentergebnis belief sich auf 23 Millionen Euro nach 45 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 7,2 Prozent nach 12,2 Prozent im Vorquartal.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2026

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2026 rechnet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 mit einem Umsatz von etwa 3,8 Milliarden Euro. Für die Segmente ATV und CSS wird ein im Quartalsvergleich etwa gleich bleibendes Umsatzniveau erwartet. Für das Segment GIP wird ein moderater, für PSS ein deutlicher Umsatzzanstieg erwartet. Für die Segmentergebnis-Marge wird ein Wert im mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich erwartet.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026

Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 Euro wird im Geschäftsjahr 2026 ein im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 moderat steigender Umsatz erwartet. Der Umsatzzanstieg wird dabei durch Währungseffekte belastet. Im Vergleich zum Konzern-durchschnitt wird für das Segment ATV von einem schwächeren Wachstum ausgegangen. Der verhaltenen Nachfrage im Bereich Elektromobilität wirkt dabei das positive

Momentum im Bereich software-definierte Fahrzeuge entgegen. Im Gegensatz dazu sollte der Umsatz im Segment PSS deutlich stärker als im Konzerndurchschnitt wachsen, getrieben von der sehr dynamischen Nachfrage nach Produkten für die Stromversorgung von KI-Rechenzentren. Für das Segment GIP wird im Jahresvergleich ein leicht steigender und für das Segment CSS ein in etwa unveränderter Umsatz erwartet. Die bereinigte Bruttomarge sollte im niedrigen Vierziger-Prozentbereich und die Segmentergebnismarge im hohen Zehner-Prozentbereich liegen.

Aufgrund der sehr dynamischen Nachfrage im Bereich künstliche Intelligenz werden die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, im Geschäftsjahr 2026 um etwa 500 Millionen Euro erhöht. Mit Blick auf zukünftige Umsatzpotenziale sollen nunmehr etwa 2,7 Milliarden Euro im laufenden Geschäftsjahr investiert werden, nach zuvor geplanten 2,2 Milliarden Euro. Schwerpunkte sind dabei weiterhin die Fertigstellung und der Produktionsanlauf im vierten Fertigungsgebäude in Dresden (Deutschland) sowie weitere Fertigungsinvestitionen, passend ausgerichtet auf die stark wachsende Kundennachfrage nach Stromversorgungen für KI-Rechenzentren. In diesem Bereich werden für das Geschäftsjahr 2027 rund 2,5 Milliarden Umsatz erwartet, nach rund 1,5 Milliarden Euro im laufenden Geschäftsjahr.

Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr 2026 weiterhin voraussichtlich 2,0 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress sowie dem Automotive-Ethernet-Geschäft von Marvell. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird nach der Erhöhung der Investitionen in einer Höhe von etwa 1,4 Milliarden Euro nach zuvor 1,6 Milliarden Euro erwartet. Der Free-Cash-Flow sollte nun in etwa 1,0 Milliarden Euro erreichen (zuvor 1,1 Milliarden Euro).

In Bezug auf die Rendite auf das eingesetzte Kapital (RoCE) wird erwartet, dass diese voraussichtlich einen mittleren einstelligen Prozentsatz erreichen wird.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition des Sensorportfolios von ams OSRAM, die am 3. Februar 2026 in einer Pressemitteilung angekündigt wurde, dargestellt. Insbesondere werden weder die Kaufpreiszahlung in Höhe von 570 Millionen Euro noch das Fremdkapital, das zur Finanzierung der Akquisition aufgenommen werden soll, sowie die erwarteten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2026 berücksichtigt, da die Transaktion noch den üblichen Abschlussbedingungen und behördlichen Genehmigungen unterliegt. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Quartal des Kalenderjahres 2026 erwartet.

Telefonpressekonferenz und Telefonkonferenz für Analysten

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 4. Februar 2026 um 8.00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz durchführen. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Im Anschluss findet um 9.30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) statt. Es wird jeweils über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal sowie über den Ausblick für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2026 informiert werden. Die Konferenzen werden live und als Aufzeichnung auf der Website von Infineon unter <https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results> verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/de/about/investor/reports-presentations/financial-results>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

19.2.2026	Hauptversammlung 2026, München
26.2.2026	SIG Fifteenth Annual Technology Conference, New York
3.3.2026	Morgan Stanley TMT Conference, San Francisco
5. – 6.3.2026	Oddo BHF TMT Forum, virtuell
9.3.2026	BNP Paribas Exane TMT Conference, London
10.3.2026	Citi TMT Conference, London
19.3.2026	Bernstein ESG Conference, Paris
6.5.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2026
5.8.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026
10.11.2026*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2026

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 57.000 Beschäftigte (Ende September 2025) und erzielte im Geschäftsjahr 2025 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,7 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.infineon.com/de>

Follow us: [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026, das zum 31. Dezember 2025 endete, sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Umsatzerlöse	3.662	3.943	3.424
Umsatzkosten	-2.200	-2.439	-2.081
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.462	1.504	1.343
Forschungs- und Entwicklungskosten	-626	-565	-544
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-409	-401	-395
Sonstige betriebliche Erträge	8	15	63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47	-99	-149
Betriebsergebnis	388	454	318
Finanzerträge	17	17	27
Finanzaufwendungen	-73	-81	-44
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	6	1	2
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	338	391	303
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-82	-152	-60
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	256	239	243
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-8	3
Ergebnis nach Steuern	256	231	246
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	256	231	246
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ¹			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.299
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,19	0,18	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,19	0,17	0,18
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.311	1.310	1.305
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,19	0,18	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,19	0,17	0,18

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 10.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Ergebnis nach Steuern	256	231	246
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	40	28	15
Summe der Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	40	28	15
Währungseffekte	-1	-26	702
Gewinne (Verluste) aus Sicherungsgeschäften	3	30	1
Kosten der Absicherung	-	19	-
Summe der Posten, die zukünftig in die Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden können	2	23	703
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	42	51	718
Gesamtergebnis nach Steuern	298	282	964
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	298	282	964

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	Q1 GJ 2026		Q4 GJ 2025		Q1 GJ 2025	
Europa, Naher Osten, Afrika	771	21%	932	24%	758	22%
Darin: Deutschland	322	9%	392	10%	286	8%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	654	18%	639	16%	586	17%
Greater China ¹	1.521	42%	1.532	39%	1.342	39%
Darin: Festland-China, Hongkong	1.076	29%	1.144	29%	1.027	30%
Japan	265	7%	344	9%	333	10%
Amerika	451	12%	496	12%	405	12%
Darin: USA	370	10%	403	10%	333	10%
Gesamt	3.662	100%	3.943	100%	3.424	100%

¹ Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse, Segmentergebnisse und Segmentergebnis-Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen, Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q1 GJ 2025	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	1.821	1.921	-5	1.752	4
Segmentergebnis	403	430	-6	343	17
Segmentergebnis-Marge (in %)	22,1%	22,4%		19,6%	
Green Industrial Power ¹					
Umsatzerlöse	349	442	-21	320	9
Segmentergebnis	31	72	-57	36	-14
Segmentergebnis-Marge (in %)	8,9%	16,3%		11,3%	
Power & Sensor Systems ¹					
Umsatzerlöse	1.171	1.210	-3	1.007	16
Segmentergebnis	204	176	16	167	22
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,4%	14,5%		16,6%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	321	369	-13	344	-7
Segmentergebnis	23	45	-49	30	-23
Segmentergebnis-Marge (in %)	7,2%	12,2%		8,7%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	-	1	---	1	---
Segmentergebnis	-	-	-	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	-6	-6	-	-3	---
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	3.662	3.943	-7	3.424	7
Segmentergebnis	655	717	-9	573	14
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,9%	18,2%		16,7%	

¹ Zum 1. Oktober 2025 wurde das Geschäftsfeld „Power Drivers & Signal ICs“, das bisher dem Segment Green Industrial Power zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems übertragen. Die Angaben der Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Segmentergebnis:	655	717	573
Zuzüglich/Abzüglich:			
Bestimmte Wertaufholungen (Wertminderungen)	-2	5	-101
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-39	-84	-18
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-88	-53	-49
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-133	-130	-83
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-5	-1	-4
Summe Nicht-Segmentergebnis	-267	-263	-255
Betriebsergebnis	388	454	318

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS® Accounting Standards (International Financial Reporting Standards) wird unter anderem durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte (beispielsweise aus Umstrukturierungsmaßnahmen) beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	256	239	243
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-4	-4	-7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	252	235	236
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis ²	267	263	255
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	6	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-64	-52	-57
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	455	452	434
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.311	1.310	1.305
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ³	0,35	0,34	0,33

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere dem Erwerb von Cypress sowie des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell), durch Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf sowie gegenüber Wettbewerbern ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Umsatzkosten	2.200	2.439	2.081
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-17	-8	-9
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-92	-87	-52
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-4	-4	-3
Bereinigte Umsatzkosten	2.087	2.340	2.017
Bereinigte Bruttomarge (in %)	43,0%	40,7%	41,1%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2025	30.09.2025	31.12.2024
Infineon	57.280	57.077	58.008
Davon: Forschung und Entwicklung	14.314	13.998	13.343

Verkürzte Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2025	30.09.2025
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.236	1.356
Finanzinvestments	613	746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.981	2.249
Vorräte	4.485	4.141
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	75	73
Vertragsvermögenswerte	110	106
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.270	1.107
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	60	45
Summe kurzfristige Vermögenswerte	9.830	9.823
Sachanlagen	8.309	8.142
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.845	7.849
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.238	3.274
Nutzungsrechte	456	402
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	106	100
Langfristige Ertragsteuerforderungen	20	20
Aktive latente Steuern	255	250
Sonstige langfristige Vermögenswerte	679	610
Summe langfristige Vermögenswerte	20.908	20.647
Summe Aktiva	30.738	30.470
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	1.047	1.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.081	2.011
Kurzfristige Rückstellungen	475	660
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	351	331
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	88	82
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	51	71
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.600	1.566
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	18	16
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.711	5.784
Langfristige Finanzschulden	5.782	5.782
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	159	212
Passive latente Steuern	144	133
Sonstige langfristige Rückstellungen	111	111
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	352	305
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	123	128
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	913	964
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.584	7.635
Summe Verbindlichkeiten	13.295	13.419
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.937	6.886
Gewinnrücklage	7.867	7.576
Andere Rücklagen	-503	-505
Eigene Aktien / Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien	-77	-120
Hybridkapital	607	602
Summe Eigenkapital	17.443	17.051
Summe Passiva	30.738	30.470

Verkürzte Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

€ in Millionen	Andere Rücklagen					
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Währungs- effekte	Sicherungs- geschäfte	Kosten der Absicherung
Stand zum 1. Oktober 2025	2.612	6.886	7.576	-543	31	7
Gesamtergebnis nach Steuern						
Ergebnis nach Steuern	-	-	251	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	40	-1	3	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	291	-1	3	-
Transaktionen mit Aktionär*innen						
Einzahlungen und Ausschüttungen						
Aktienbasierte Vergütung	-	91	-	-	-	-
Bedienung aktienbasierte Vergütung	-	-42	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	2	-	-	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	51	-	-	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	51	-	-	-	-
Stand zum 31. Dezember 2025	2.612	6.937	7.867	-544	34	7
Stand zum 1. Oktober 2024	2.612	6.763	6.978	-177	25	2
Gesamtergebnis nach Steuern						
Ergebnis nach Steuern	-	-	236	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	15	702	1	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	251	702	1	-
Transaktionen mit Aktionär*innen						
Einzahlungen und Ausschüttungen						
Aktienbasierte Vergütung	-	49	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	-	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	52	-	-	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	52	-	-	-	-
Stand zum 31. Dezember 2024	2.612	6.815	7.229	525	26	2

€ in Millionen	Eigene Aktien/ Verpflichtungen zum Erwerb eigener Aktien	Eigenkapital der Aktionär* innen der Infineon Technologies AG	Eigenkapital der Hybridkapital -investoren*innen	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2025	-120	16.449	602	17.051
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	251	5	256
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	42	-	42
Gesamtergebnis nach Steuern	-	293	5	298
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	91	-	91
Bedienung aktienbasierte Vergütung	42	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	1	3	-	3
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	43	94	-	94
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	43	94	-	94
Stand zum 31. Dezember 2025	-77	16.836	607	17.443
Stand zum 1. Oktober 2024	-187	16.016	1.203	17.219
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	236	10	246
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	718	-	718
Gesamtergebnis nach Steuern	-	954	10	964
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	49	-	49
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	3
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	52	-	52
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	52	-	52
Stand zum 31. Dezember 2024	-187	17.022	1.213	18.235

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Ergebnis nach Steuern	256	231	246
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	8	-3
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	478	484	487
Sonstige Aufwendungen und Erträge	224	253	226
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-434	513	-251
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-39	-3	-14
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-70	-106	-152
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	415	1.380	539
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	17	-
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	415	1.397	539
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	132	-483	-306
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen oder sonstigen Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-2.180	-
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-117	-77	-66
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-465	-374	-665
Sonstige Investitionstätigkeit	-32	-25	-45
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-482	-3.139	-1.082
Aufnahme/Tilgung langfristiger Finanzschulden und Hybridkapital	-	1.855	-
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-38	-29	-24
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-38	1.826	-24
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-105	84	-567
Währungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-1	15
Als zur Veräußerung gehalten ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-15	-6	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.356	1.279	1.806
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.236	1.356	1.254

Finanzkennzahlen

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind.

Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q1 GJ 2026	Q4 GJ 2025	Q1 GJ 2025
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	415	1.380	539
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-482	-3.139	-1.082
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-132	483	306
Free-Cash-Flow	-199	-1.276	-237

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2025	30.09.2025	31.12.2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.236	1.356	1.254
Finanzinvestments	613	746	703
Brutto-Cash-Position	1.849	2.102	1.957
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	1.047	1.047	500
Langfristige Finanzschulden	5.782	5.782	4.443
Bruttofinanzschulden	6.829	6.829	4.943
Netto-Cash-Position	-4.980	-4.727	-2.986

Grundlagen der Darstellung

Die verkürzte Konzern-Bilanz, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung werden gemäß den IFRS, soweit sie von der EU übernommen worden sind, aufgestellt und in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten ausgewählten erläuternden Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss zum 30. September 2025 angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben. Die Anwendung dieser neuen sowie überarbeiteten Standards und der geänderten Rechnungslegungsmethode hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Infineon.

Am 3. Februar 2026 hat der Vorstand der Gesellschaft den verkürzten Konzernzwischenabschluss aufgestellt.

HINWEIS

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Die Konzernquartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzernquartalsmitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Konzernquartalsmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.